

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 95

Februar 2006

„An die Stöcke, fertig, los!“



Zu einem Nordic-Walking-Tag unter dem Motto „An die Stöcke, fertig, los!“ hatte NDR 1 Niedersachsen hatte zum 25 September landesweit eingeladen. Also haben wir (Liane Sander, Renate Taute, Ingrid Wedemann) die Veranstaltung am und ums Zwischenahner Meer aktiv unterstützt. Eine gemütliche Bootsfahrt brachte uns wieder zurück zum Ausgangspunkt beim Marktplatz.

Den Spaß und die gute Laune konnte uns auch der später einsetzende Regen nicht verderben, hatte der NDR doch auch an die Stärkung seiner Helfer gedacht.

EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung 2006**

am **Mittwoch, 01. März 2006, 20.00 Uhr**

im **TSG-Vereinsheim (Hössen)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Ehrungen
4. Kassenbericht 2005
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2006
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Haushaltsvoranschlag 2006
9. Anträge
10. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist jedoch selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9).

Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

gez. *Mühlena, Vorsitzender*

AUS DER VEREINSORGANISATION

TSG-Mitgliederstatistik

Altersgruppe	männlich	weiblich	Gesamt
bis 6	66	69	135
von 7 bis 14	131	204	335
von 15 bis 18	76	101	177
von 19 bis 26	102	96	198
von 27 bis 40	120	121	241
von 41 bis 60	183	277	460
über 60	128	164	292
Gesamt	806	1032	1838

Anmerkungen zur Mitgliederstatistik

- Die Mitgliederzahl ist weitervon 1869 auf 1838 gesunken. (Die höhere Zahl von 2006 bei den Abteilungen ergibt sich daraus, dass Mitglieder bei mehreren Abteilungen gemeldet bzw. aktiv sind.)
- Einige Übungsgruppen „laufen“ als **Kurse**, für die Nichtmitglieder einen **Kursbeitrag zahlen!!**

Für die einzelnen Abteilungen sind gemeldet:

Abteilung	männlich	weiblich	Gesamt
Badminton	51	44	95
Basketball	125	32	157
Handball	57	31	88
Judo	52	14	66
Leichtathletik	56	28	84
Schwimmen	20	20	40
Tennis	103	109	212
Tischtennis	98	21	119
Turnen	104	220	324
Gymn.-Fitness-Tanz	2	247	249
Gesundheitssport	33	141	174
Tanzsport	31	32	63
Volleyball	122	213	335
Gesamt	754	1152	2006

Stichtag: 01.01.2006

Jahresberichte der Abteilungen

Wegen des begrenzten Platzes in SPORT SPIEL SPASS ließen sich redaktionelle Änderungen und auch Kürzungen der eingereichten Berichte - einige Berichte waren sehr umfangreich - auch diesmal leider nicht vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Die vollständigen Berichte werden bei der Jahreshauptversammlung ausliegen.

Die Redaktion

BADMINTON

Jeden Montag und Mittwoch schlägt sich die Jugend, und Mittwoch abends die ältere Generation die Bälle um die Ohren. Das Training findet in der Turnhalle der Brakenhoff-Schule statt, dort stehen uns sechs Felder zur Verfügung.

Unter fachlicher Anleitung des ÜL Robin Espig (C-Lizenz) können Jugendliche ab 15 Jahren montags von 18.30-20.00 Uhr die Sportart näher kennen lernen.

Am Mittwoch trainieren Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 15 Jahren unter der Leitung von Imka Burkhardt (FÜLA) und Robin Espig von 17.30-19.00 Uhr.

Jeden Mittwoch ab 19.00 - 22.00 Uhr trainiert dann die ältere Generation unter der Leitung von Abteilungsleiterin Karin Hiller, inzwischen regelmäßig mit ca. 30 Leuten.

KARIN HILLER

BASKETBALL

Die Abteilung hat sich auch im vergangenen Jahr weiter vergrößert. Der Zulauf in jüngeren Jugendbereich hat dazu geführt, dass eine weitere Minigruppe eine eigene Trainingszeit bekommen musste: sonnabends bereits um 9:30 Uhr.

Im weiblichen Bereich konnten wir ebenfalls eine weitere Trainingszeit einrichten, so dass die U16 und die U20 dienstags getrennte Zeiten bekommen konnten.

Leider ist in den Wintermonaten nur eine verkürzte Trainingszeit möglich, da die Fußballer die Halle bis 18:15 Uhr belegen.

Im männlichen Bereich spielen alle Mannschaften in Leistungsklassen:

- Die U20 und U18 haben in der Landesliga gute Chancen, sich für weiterführende Meisterschaften zu qualifizieren.
- Die U16 ist auf einer mittleren Ebene gemeldet, wo sie um den Titel spielt.
- Die U14 kann sich für die Zwischenrunde der NBV - Meisterschaften qualifizieren.

Im Seniorenbereich haben wir drei Punktspiel-Mannschaften und drei Hobbytruppen.

- Die erste Herren hatte nach Ablauf der letzten Spielzeit den 3. Tabellenplatz erreicht und nur knapp einen Aufstiegsplatz verfehlt. In die neue Saison startete dann ein stark verändertes Team,

weil Abgänge zu verkraften waren. Dennoch konnte sich die Mannschaft behaupten, hat aber noch eine schwere Rückrunde zu absolvieren.

- Die 2. Herren bildet den Unterbau für die 1. Herren. Nachdem in der abgelaufenen Saison ein Aufstieg in die Bezirksoberliga verpasst wurde, soll jetzt ein Aufstieg her.

- Die 3. Herren setzt sich aus ehemaligen 1. Herren-Spielern zusammen und steht sicher in der Mitte der Bezirksliga.

Die Abteilung hat einen so großen Umfang erreicht, dass es erforderlich wurde, die internen Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Neben den Trainern Srdjan Klaric, Alf Tessmann, Arne Peiffer, Claas Neumann und Mico Ilic wurden auch Jugendliche an diese Aufgabe herangeführt. Die Organisation wurde neben den bewährten Kräften durch Alfred Meyer, Dirk Rüdebusch und Jürgen Hacker verstärkt.

Der Bereich der „Schiedsrichterei“ ist in einem großen Umbruch. Mussten bisher zwei Schiedsrichter für jede spielende Seniorenmannschaft abgestellt werden, so braucht die TSG jetzt nicht mehr sechs, sondern gleich 17 Schiedsrichter. Der Dachverband hat den Vereinen eine schwere Aufgabe aufgelastet. Um unnötige Fehlabbgaben zu vermeiden, brauchen wir dringend Nachschub und Unterstützung für unsere zwölf Schiedsrichter.

Die Basketballabteilung hat auch ihre Homepage weiter ausgebaut. Stephan Hacker in unzähligen Stunden www.westersteder-basketball.de ins Leben gerufen hat, jetzt wird sie jetzt von Roman Volke weiter gepflegt. Ein Blick auf unsere Seite lohnt sich immer, können doch über „Links“ aktuelle Informationen zum Thema Basketball erreicht werden oder Profile von Mitgliedern der Abteilung abgerufen werden.

Ein besonderes Team hat sich im Umfeld der 1. Herren gebildet. Eine Fan-Gruppe gestaltet aktiv die Tribüne der Hössenhalle und sorgt für gute Stimmung. Allein deshalb lohnt sich schon der Weg zu den Heimspielen unserer Teams.

Im Sponsoringbereich muss wie immer viel getan werden. Hierfür ist eine eigene Arbeitsgruppe aktiv. Den Sponsoren und den Spendern gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank, da die Geschicke der Abteilung ohne sie nicht zu meistern wären.

KLAUS EITING

FORTSETZUNG SEITE 5

GYMNASTIK – FITNESS - TANZ

Neuer Kurs

Im Bereich Fitness und Tanz gibt es im neuen Jahr einen neuen Kurs für junge Frauen und Mädchen. Zu aktueller und fetziger Musik werden hier Schrittkombinationen und verschiedene Aerobic- und Tanzarten vereint.

Jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr können alle, die Lust und Interesse an einem einfachen aber effektiven Workout haben, in die Robert-Dannemann-Sporthalle kommen. Mit viel Spaß und Elan werden in eineinhalb Stunden der Kreislauf in Schwung gebracht und viele Muskelgruppen beansprucht werden.

Teilnehmen können Mädchen ab 14 Jahren. Auch wer noch keine Erfahrung im Bereich Aerobic und Tanz hat, ist hier richtig aufgehoben.

Die Leitung hat Urte Schipper.

„Hits für Kids“

Die Gruppe „Hits für Kids“ (bisher montags, 15.00-16.00 Uhr in der Brakenhoff-Turnhalle) wechselt den Übungstag sowie die Übungszeit.

Neuer Termin und neue Halle ab März:

freitags, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Robert-Dannemann-Sporthalle

Am Anfang wird die Gruppe gemeinsam von K. Scharnowski und Urte Schipper geleitet. Nach einer gemeinsamen Übergangszeit übernimmt Urte dann auch diese Gruppe.

KIRSTEN SCHARNOWSKI

Fitness für Frauen



Diese Übungsgruppe für Frauen zählt z.Zt. 26 Teilnehmerinnen im Alter von 24 bis 60 Jahren, und auf unser 15-jähriges Jubiläum im Jahr 2007 freuen wir uns schon sehr.

Wir treffen uns immer donnerstags um 20 Uhr im Spiegelsaal der RDS-Sporthalle zur Verbesserung und Erhaltung unserer Fitness. Dazu gehört Aerobic, Problemzonentraining, vielseitige Muskelkräftigung unter Einsatz von verschiedenen Geräten wie Hanteln, Tubes, Aero-Steps, Physiobändern und Entspannung.

Wenn auch die Stundeninhalte immer wechseln, die Förderung von Ausdauer und Muskelkräftigung ist in jeder Stunde gewährleistet. Viele Teilnehmer sind schon von Anfang an dabei, aber auch neue Teilnehmerinnen gesellen sich hin und wieder dazu. Im Jahr 2005 haben wir stolz mit einigen Sportlerinnen am Rahmenprogramm der Ehrung „Sportler des Jahres“ teilgenommen und eine Salsa-Aerobic einstudiert. Zusammen mit der Fitness-Gruppe von Kirsten Scharnowski zeigten wir eine Rock'n Roll-Aerobic.

So haben wir Sport mit Spaß in verschiedenen Altersbereichen und verbinden dies zudem auch mit dem „Training der Geselligkeit“: Wir treffen uns zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Kohlfahrt, zum Spargeessen und/oder der traditionellen Weihnachtsfeier mit „Schrott-Wichteln“ und haben viel Freude dabei.

SABINE KATHMANN

VOLLEYBALL VOLLEYBALL VOLLEYBALL

Nikolaus-Turnier

Am 4. Dezember 2005 fand zum 26. Mal das traditionelle Nikolausturnier für Hobby-Mannschaften statt. Lediglich zehn Mannschaften (Vorjahr 15) hatten sich für das Turnier angemeldet. Nach ??? Jahren gewann endlich mal wieder ein Team der TSG das Turnier. Das junge von Jonathan Hartmann betreute Team mit dem gewöhnungsbedürftigen Namen „Die Püppies“ gewann im Endspiel gegen „Rudis“ Mannschaft vom TV Apen.

Das Ergebnis des Turniers im Einzelnen:

1. TSG „Die Püppies“
2. TV Apen
3. SVE Wiefelstede
4. TSG „Dinos“
5. Holtroper Dwaarsloper
6. VfL Rastede
7. VfL Edeweicht
8. TuS Ocholt
9. TSG Netzhoppers
10. TSG Montag Mixed



WILFRIED PISTOOR

Jahresberichte der Abteilungen

HANDBALL

Die Handballer der TSG Westerstede und des VfL Bad Zwischenahn bilden seit 1997 eine Spielgemeinschaft (HSG). Alle Senioren- und Jugendmannschaften treten zu ihren Punktspielen als HSG Westerstede/Bad Zwischenahn an. Derzeit nimmt unsere HSG mit 3 Senioren- und 8 Jugendmannschaften an Punktspielen teil.

Trainiert wird in Sporthallen in Westerstede und Bad Zwischenahn. Einige Mannschaften trainieren wöchentlich je 1x in Westerstede und Bad Zwischenahn. (siehe www.hsg-wz.de! Dort auch weitere Informationen über uns. Kontaktaufnahme ist auch per Telefon möglich.)

Als Ansprechpartner für die Handballabteilung der TSG steht euch Jan-Dieter Budde zur Verfügung (☎ 04488 / 79786).

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Mannschaftsfeiern, Mannschaftsfahrten, Fahrten zu Bundesligaspielen. Am 28.01.2006 fand die diesjährige Kohlfahrt der HSG statt.

Am erfolgreichsten war bislang die 2. Herren in der 2. Kreisklasse West. Sie ist Tabellenzweiter, punktgleich mit Abbehausen/Rodenkirchen 2. In der abgelaufenen Spielzeit 2004/2005 wurde die Mannschaft Meister der 3. Kreisklasse West.

Die 1. Herren spielt in der Kreisoberliga St. West. und belegt derzeit den 8. Tabellenplatz. Die Mannschaft musste im vergangenen Jahr aus der Bezirksliga Nord absteigen. Seit Mai 2005 wird die Mannschaft von Hans-Gerd Gerdes trainiert.

Auch unsere Frauenmannschaft spielt in der Kreisoberliga St. West. Derzeit belegt sie den 3. Tabellenplatz. Trainer Frank Holbein kann für die Spiele der Damenmannschaft auch auf Spielerinnen der A-Jugend zurückgreifen, da einige A-Jugend-Spielerinnen ein Doppel-Spielrecht haben.

Unsere weibl. A-Jugend verfügt über einen eingespielten Spielerstamm. Die Mannschaft wird von Frank Holbein trainiert. Sie spielt in der Kreisoberliga und belegt nach Beendigung der Vorrunde den 5. Tabellenplatz.

Im Jugendbereich nehmen weitere Mannschaften am Spielbetrieb teil:

männliche Jugend B: Die Mannschaft wird von Olaf Sieling trainiert, spielt in der Kreisoberliga West und belegt derzeit den 5. Tabellenplatz.

männliche Jugend C: Zuständig für das Training sind Alex Lübben und Olaf Bolsen.

männliche Jugend D: Am Training nehmen derzeit durchschnittlich 13 Spieler teil. Das Training wird von Olaf Hillje und Uwe Bolsen in Bad Zwischenahn durchgeführt.

weibliche Jugend D Trainerin ist Catrin Göllner.

männliche Jugend E: Diese Mannschaft wird von Olaf Hillje trainiert. Regelmäßig nehmen 20 Spieler am Training teil. Daher ist es möglich, mit 2 Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen.

weibliche Jugend E: Trainiert werden die Mädchen von Catrin Göllner.

Handball-Minis: Unter der Leitung von Hans-Gerd Gerdes und Robert Otten lernen regelmäßig 24 Kinder den Umgang mit dem Ball, wegen der vielen Spieler in zwei Gruppen.

Für die Handball-Minis finden Handball-Spielfeste statt. Im Rahmen eines Handball-Spielfestes wird unter dem Motto 4 + 1 gespielt. Die Spiele finden auf einer kleineren Spielfläche mit niedrigeren Toren innerhalb eines Hallendrittels statt.

Jeder der Interesse am Handballsport hat ist uns herzlich willkommen. Für die Kontaktaufnahme ist eine Übersicht der Trainingszeiten und -orte mit den Ansprechpartnern für die Mannschaften auf Seite 11 abgedruckt.

JAN-DIETER BUDDE

JUDO

Das Jahr 2005 hatte für die Judokas, neben den Teilnahmen an verschiedenen Lehrgängen (AIKIDO – JUDO), gleich drei Höhepunkte:

1. Das zum 3. Mal stattgefundene „Ammerländer Bodenkampf-Turnier“ mit über 60 Teilnehmern aus fünf Vereinen: STV Voslapp, TUS Sande, MTV Jever, BV Springe und TSG Westerstede. Jeder Teilnehmer ging mit einer Auszeichnung (Pokal oder Figur und Urkunde) nach Hause. Die Westersteder Judokas konnten zahlreiche Platzierungen für sich entscheiden:

- Mädchen:
1. Platz Franziska Koch
 2. Platz Julianne Tammen
 3. Platz Patrizia Koch
 4. Platz Janna Härtel
 4. Platz Evelin Eich
- Jungen:
3. Platz Philip Grahl
 3. Platz Daniel Jasper
 5. Platz Zartosht Ahlers
 5. Platz Arne Härtel
 7. Platz Jannik Lukas
 7. Platz Lennard Lukas
 7. Platz Yannick Meiners

Jahresberichte der Abteilungen

JUDO (Forts.)

Nach den zum Teil sehr aufregenden Kämpfen gab es eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel für Teilnehmer und Besucher. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Frau Meiners und Frau Jasper für den organisatorischen Teil der Tafel. (Ich rechne dieses Jahr wieder mit Eurer Unterstützung!) und all denen, die sich beim Kampfgericht aktiv waren. Nicht vergessen will ich auch all die, die mit viel Liebe und Engagement einen Kuchen und/oder Getränke stifteten oder beim Auf- und Abbau der Wettkampfstätte halfen.

2. Zum Ende des Jahres wurden **fünf weitere Graduierungen** vergeben. Die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel bestanden:

Janna Härtel	Lennard Lukas
Patrizia Koch	Yannick Meiners

3. Der Trainer musste sich seiner größten Herausforderung stellen, der **Prüfung zum 1. Dan** (Meistergrad - schwarzer Gürtel) im Niedersächsischen Dan-Kollegium. Nach 17-monatiger Vorbereitungszeit und 23-jähriger aktiver Tätigkeit wurde am 10.12.2005 exakt um 17.15 Uhr in Jever die Urkunde übergeben.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen viel Erfolg und Gesundheit. Euer (Meister-)Trainer

MATTHIAS PIETRAS

LEICHTATHLETIK

Das Jahr 2005 war für uns wieder erfolgreich. Zwar verloren wir in der inoffiziellen Rangliste im NLV-Kreis Ammerland-Friesland zwei Positionen und sind auf Platz 7 zurückgefallen, dennoch sind die Einzelleistungen unserer Athleten weiter Spitze in Kreis, Bezirk und sogar auf der Landesebene.

Der Verlust ist darauf zurückzuführen, dass in unserer Abteilung eine Kluft zwischen den Jungen und den „Älteren“ entstanden ist, hier also keine Wett-Kämpfer antreten, die Punkte sammeln. Einfach gesagt: Es fehlen die Jahrgänge der 14- bis 18-jährigen. Wir müssen in den nächsten Jahren also wieder eine komplette Mannschaft aufbauen. Ansätze dafür sind bereits vorhanden.

Herausragende Ergebnisse konnte bei den Männern Heiner Lüers vorweisen:

- 3. in seiner AK in Niedersachsen über 200 m,
- 3. bei den Nieders. Mehrkampfmeisterschaften,
- Kreismeister bei den Männern in Kugelstoßen.

Ebenfalls Kreismeister wurden U. Bergen, D. Stanke und H. Lüers im Halbmarathon.

Simon Lutter (MJ A) errang den 3. Platz bei den Meisterschaften über 10 km sowie einen Einzel- und den Mannschaftstitel im Crosslauf.

Mit Martin Krisch (M 15), der im Weitsprung, Hochsprung und beim Sprint immer in der Kreisbestenliste zu finden, und Kreismeister im Vierkampf ist, wächst ein neues Talent heran.

Bei den jüngeren Schülern ist Thore Eilers (M 12) zu loben: zweifacher Kreismeister im Kugelstoß und Diskuswurf. Mit der Leistung im Kugelstoß ist er in der Landesbestenliste auf einem vorderen Platz in seiner Altersklasse vertreten.

Bei den Mädchen wurden auch 2005 gute Plätze in allen Altersklassen erzielt. Zu erwähnen sind hier besonders Christine Logemann, Laura Nickel und Helene Lüers.

Nach dem Ausscheiden von Karin und Rainer Eilers haben Conny und Jörg Grensemann das Training bei unseren jungen Leichtathleten übernommen. Der Trainingsbetrieb konnte somit ohne Unterbrechung weitergehen.

Auch bei der Laufgruppe gab es Veränderungen. Nach meinem Verzicht auf die weitere Organisation des Stadtlaufes fand sich sehr schnell eine neue Gruppe, die die Veranstaltung unter neuem Namen fortgeführt hat. Zum Rhodo-Lauf im Jahr 2005 konnten wieder viele Läufer und Läuferinnen in Westerstede begrüßt werden.

BERNDT ERBEN

SCHWIMMEN

Nachdem die Schwimmabteilung der TSG in letzter Zeit etwas „eingeschlafen“ war, hat sich im Oktober 2005 die ehemalige Leistungsgruppe teilweise wieder reaktiviert. Nach Absprache mit der Leitung des Hössensportzentrums wurden die alten Trainingszeiten der Leistungsgruppe wieder angemeldet und ein regelmäßiger Trainingsbetrieb konnte wieder aufgenommen werden.

Derzeit wird unter der Leitung von Malte Pacholke zweimal in der Woche eine jeweils einstündige Trainingseinheit absolviert.

Die Abteilung befindet sich zum jetzigen Zeitpunkt aber noch im kompletten Neuaufbau. Die Leitung der Abteilung wird zur Zeit von Hans-Dieter Pacholke übernommen.

Die Ziele für das Jahr 2006 sind noch nicht näher definiert. Die Entscheidung ob es einen kompletten Neuaufbau der Abteilung mit Trainer und Jugendbereich geben wird, steht noch aus.

HANS-DIETER PACHOLKE

Jahresberichte der Abteilungen

TENNIS

Am 19. April 2005 fand im Clubhaus unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den üblichen Regularien wurden die anstehenden Wahlen durchgeführt. In der **SPORT SPIEL SPASS** haben wir darüber und über die anderen Veranstaltungen der Tennisabteilung berichtet.

Im April haben wir an drei Wochenenden und an mehreren Abenden unsere Tennisanlage für die Sommersaison hergerichtet. Der Arbeitseinsatz unserer Mitglieder brachte für uns allein für die Herrichtung der Plätze und der Gartenanlage erhebliche Einsparungen. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, die mitgewirkt haben, herzlich bedanken, besonders bei unseren Senioren, die wie in allen Jahren zuvor auch, in diesem Jahr kräftig geholfen haben, obwohl sie dazu nicht mehr verpflichtet sind.

Am 1. Mai haben wir die Freiluftsaison mit einem „Lustigen Mix“ eröffnet. Unsere Anlage präsentierte sich in einem TOP-Zustand. Gepflegte Plätze und Grünanlagen sowie ein blitzsauberes Clubhaus bilden einen schönen Rahmen für unseren Sport und laden zum Verweilen ein.

An den Punktspielen nahmen eine Herrenmannschaft, eine Damen-40-Mannschaft, eine Herren-50-Mannschaft und 5 Jugendmannschaften mit wechselndem Erfolg teil. In der NTV-Damen-Doppel-Runde waren wir auch erfolgreich.

Um neue Mitglieder zu gewinnen, haben wir in den Monaten Mai und Juni erneut Schnupperkurse für Anfänger angeboten, die in diesem Jahr besonders gut angenommen wurden. Wir konnten etliche neue Mitglieder aufnehmen.

Unsere Vereinsmeisterschaften (27./28. August) waren in Verbindung mit dem schon traditionellen „Italienischen Abend“ auch in diesem Jahr einer der Höhepunkte der Freiluftsaison.

Als weiteren Höhepunkt haben wir die Jugend-Kreismeisterschaften am 10. und 11. September durchgeführt, wo bei einer starken Beteiligung aus allen Ammerländer Vereinen und spannenden Spielen guter Tennissport geboten wurde.

Ende September begann die neue Hallensaison. In einem weiteren Arbeitseinsatz haben unsere Mitglieder die Plätze winterfest gemacht.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren besonderen Einsatz zu einem guten Gelingen des Tennisjahres 2005 beigetragen haben.

M. GOLDENSTEIN

TISCHTENNIS

Tischtennis, bekanntlich der schnellste Rückschlagssport der Welt, wird seit 60 Jahren in Westerstede betrieben. Aus den Anfängen 1945, damals noch in einer Gaststätte, ist längst eine rasante und spannende Lifetimesportart geworden, die sich nicht zuletzt auch durch die Erfolge unseres Aushängeschildes Timo Boll einer wieder wachsenden Beliebtheit erfreut. Dies bewies nachhaltig das internationale Jugendturnier, zu dem anlässlich der 30. Auflage am 4. Adventswochenende 412 Teilnehmer den Weg in die Brakenhoffsporthalle fanden. Insgesamt haben seit 1976 damit 11.500 Nachwuchsspieler teilgenommen.

Auch unsere eigenen Aktiven wussten beim Jubiläumsturnier mit erstklassigen Leistungen zu überzeugen: Andre Claaßen gewann den Wettbewerb der A-Schüler, und Sina Claaßen konnte sich über den 2. Platz bei den Mädchen freuen.

In der NWZ stand kürzlich anlässlich der Aktion „Mein Verein des Monats“ zu lesen, dass unser Sport nebst seinen Erfolgen über die Jahre mit einem Gütesiegel in der TSG-Familie versehen ist.

In der laufenden Saison nehmen wir mit 6 Männer- und 3 Jugendteams an den Punktspielen teil, im Nachwuchsbereich ein besonderer Verdienst unserer Jugend-Übungsleiter Teije Weise und Steffen Weiers.

Leider mussten wir im Mai des Jahres den sehr schmerzlichen Verlust unseres Sportkameraden Gerhard Rust hinnehmen, der im Bereich der Hobbygruppe, die er gegründet hat, eine große Lücke hinterlassen hat.

Bei den Erfolgen im Bereich der Punktspiele sei stellvertretend die Herbstmeisterschaft unserer 5. Herren in der 2. Kreisklasse nach Ende der Hinrunde 05/06 sowie der erneute Kreispokalsieg unserer 1. Mannschaft im Dezember genannt. Auch bei den Einzelmeisterschaften im Herbst 2005 waren wir ganz vorn dabei: Kreismeister wurden Lukas Hartmann (Schüler-A), Günther Norder (Herren-E) und Rainer Gerdes (Herren-D). Für die Landesmeisterschaft der Senioren Ende Januar in Wennigsen bei Hannover qualifizierten sich Ingrid Claaßen, Horst Claaßen, Ingo Böger und Rolf Claaßen.

Dank unserer bereits genannten Übungsleiter nahmen auch wieder Jugendliche unseres Vereins an der Tischtennis- Kinder-Olympiade im August in Düsseldorf teil.

FORTSETZUNG SEITE 8

Jahresberichte der Abteilungen

TISCHTENNIS (Forts.)

In der punktspielfreien Zeit Anfang Juli war die Teilnahme von 25 Tischtennissportlern an der Stadtolympiade gewissermaßen schon ein Stück Selbstverständlichkeit.

Zu einem Höhepunkt in ihrem sportlichen Leben mit der magischen kleinen Kugel dürfte im Mai 2006 die Teilnahme an der Senioren-Weltmeisterschaft für acht Sportler der TSG werden, die zu den 3500 Teilnehmern aus der ganzen Welt an den 170 Tischen im Bremer AWD-Dome zählen.

Rolf Claaßen

TURNEN

Im Kinderturnen der TSG Westerstede gibt es acht Gruppen. In den beiden Eltern-Kind-Gruppen sind es 60 bis 70 Kinder, die von einem oder beiden Elternteilen begleitet werden. Die Kinder sind im Alter von 15 Monaten bis zu viereinhalb Jahren, und das Angebot wird vor allem in den Monaten Oktober bis Mai genutzt. Übungsleiterin ist Marianne Rohlf. Das Angebot umfasst den Aufbau aller großen und kleinen Sportgeräte, die im Turnen üblich sind, mit Weichböden, Fallschirm usw., umgewandelt in Spiellandschaften. Den Abschluss jeder Stunde bildet ein gemeinsames Zur-Ruhe-kommen im großen Kreis bei Fingerspielen, kleinen Bewegungsspielen und Singen. Höhepunkte im Jahresablauf sind der Aufbau des großen Trampolins, das Faschingsturnen zusammen mit den beiden Vorschulkinderguppen in allen drei Teilen der Brakenhoffhalle und ein weihnachtlicher Jahresabschluss mit Kerzen und einer kleinen Bescherung.

Zwei Vorschulkinderguppen turnen bei den Übungsleiterinnen Petra Holz und Anja Keppner. Teilnehmer sind häufig ältere Geschwister, so dass es den Eltern möglich ist, bei nur einer Anfahrt mehrere Kinder gleichzeitig zum Turnen zu bringen. Etwa 15 Jungen und Mädchen im Alter von viereinhalb bis fünfeinhalb Jahren turnen in der ersten Stunde, bei den fünfeinhalb bis sechseinhalbjährigen sind es 20 bis 25 Kinder.

Da Petra und Anja nur ein Hallenteil zur Verfügung steht, können sie z.Z. keine weiteren Kinder aufnehmen. Meistens gelingt es aber recht schnell, die Warteliste zu „leeren“.

Ein besonderes Ereignis neben Trampolin und Fasching ist das Turnen draußen bei schönem Sommerwetter. Dann gibt einen Riesenspaß bei Wasserstaffeln und Wasserballonwerfen.

Mittwochs zwischen 15.30 und 17.30 Uhr turnen die schulpflichtigen Kinder bei Marianne Rohlf

und Petra Holz in der Brakenhoffhalle, in der ersten Stunde. 21 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren, bei den 8- bis 12-jährigen 19 Teilnehmerinnen. Neben dem Trampolin gibt es im Ablauf des Turnjahres immer wieder Höhepunkte durch Fitnesswettkämpfe, Badespaß mit beiden Gruppen im Hössenbad wie auch die Abnahme des Kinderturnabzeichens, im vergangenen Jahr als zentrale Veranstaltung des Turnkreises Ammerland in der Dannemannhalle, an der sich 24 Kinder aus unseren Gruppen beteiligten. Alle waren erfolgreich und wurden mit einer Urkunde und einem Abzeichen belohnt.

Seit Mai 2004 gibt es eine Einradgruppe, geleitet von Kirsten Scharnowski. Etwa 10 Mädchen gehören zu den Anfängern, etwa 20 zu den Fortgeschrittenen. Die Mädchen bringen ihre eigenen Räder mit. Eine Teilnehmerin hat sogar ein Hochrad. Im März 2005 hatte diese Gruppe ihren ersten öffentlichen Auftritt und zwar im Rahmenprogramm der NWZ-Sportlerehrung „Sportler des Jahres“.

Im Mai besuchte Kirsten eine Fortbildungsveranstaltung in Hahn-Lehmden, zu der sie zwei Mädchen mitnehmen konnte. Das Einradangebot ist sehr begehrt, und es gibt eine Warteliste.

MARIANNE ROHLFS

GYMNASTIK – FITNESS - TANZ

In unserer Abteilung sind alle Gruppen gut frequentiert. Seit Anfang 2005 gibt es einen Abteilungsinternen Flyer mit allen wichtigen Daten zu den Übungszeiten und Inhalten aus den Übungsstunden. Ein Gruppenfoto und Portraits unserer Übungsleiterinnen zeigen interessierten Teilnehmern, mit welchen kompetenten Frauen sie es zu tun haben.

Als neue Übungsleiterin können wir Urte Schipper in unseren Reihen begrüßen. Wir heißen sie herzlich willkommen.

Der Ausfall unserer Übungsleiterin Sabine Kathmann (Sportunfall Anfang 2005) wurde kurzerhand von Liane Sander und Kirsten Scharnowski aufgefangen. So konnten die Kurse „Bauch-Beine-Po“ ohne Störungen weiterlaufen.

Gleich zwei Mal hatten wir Gelegenheit, uns vor einem fremden Publikum zu präsentieren. Bei der Sportlerehrung im März gestalteten wir mit unseren Gruppen das Rahmenprogramm. Neben einer Einradvorführung der Turnabteilung, zeigten die Frauengruppen eine Rock'n Roll-Aerobic sowie eine Salsa-Aerobic.

FORTSETZUNG SEITE 10

Nordic-Walking „nach Baltrum“



Höhepunkt für die Nordic-Walking-Gruppen war im vergangenen Sommer die Wattwanderung nach Baltrum – wenn auch die Walking-Stöcke zu Hause bleiben mussten. 20 Mitglieder aus verschiedenen Gruppen nahmen teil. Das Wetter war gut, und so wurde dieser Tag zu einem tollen Erlebnis.

RENATE TAUTE

TISCHTENNIS TISCHTENNIS TISCHTENNIS

Mannschaftsboßeln



Schon eine lange Tradition hat das Treffen zum Boßeln der 1. und 2. Tischtennis-Männermannschaft der TSG zwischen Weihnachten und Neujahr. Auch mit dieser ungewohnt großen Kugel kamen Malte Pott, Adrian Gerdes, Muhammet Erdem, Joachim Hartmann, Steffen Weiers, Oliver Tjaden, Wilfried Lindhorst, Jens Hock, Rolf Claaßen (hinten) sowie Horst Claaßen und Jörn Frieze (vorn, jeweils von li. n. re.), gut zurecht.

Der Wettkampf der beiden Teams endete mit einem Unentschieden.

Rolf Claaßen.

Jahresberichte der Abteilungen

GYMNASTIK – FITNESS – TANZ (Forts.)

Außerdem waren wir mit einer Aufführung, einem Übungsprogramm mit neuen Kleingeräten aus unserer Gruppenarbeit aktiv auf den Westersteder Wohlfühltagen im RDS-Forum.

Neue Ideen und Inhalte, die unentbehrlich für die Arbeit im Verein sind, holen wir uns entweder von Lehrgängen in der Region oder in der Landesturnschule Melle.

Nach den abgeschlossenen Renovierungsarbeiten in der kleinen Hössenhalle und den RDS-Umkleiden ist auch für unsere Gruppen ein reibungsloser Ablauf wieder möglich. Die Übergangszeit wurde mit Walkingstunden und Radtouren überbrückt.

KIRSTEN SCHARNOWSKI

GESUNDHEITSSPORT

Ambulanter Herzsport

Die Gruppenstärke des vergangenen Jahres blieb erhalten, so dass weiterhin ein kontinuierliches Angebot in Begleitung eines Arztes möglich war. Freude an der Bewegung und am sportlichen Miteinander zu fördern, Kontakte aufzubauen und zum regelmäßigen Herz-Kreislauftraining anzuleiten sind wichtige Aufgaben in der Reha-Gruppe. Traditionelle Treffen auch außerhalb der Sportstunden trugen wieder viel zum Gemeinschaftsgefühl bei.

RENATE BRUNS

Gesundheitssport für Frauen ab 60 Jahre

Walken, Tanzen, Gymnastik mit kleinen Geräten, Circuit-Training, Hockergymnastik, kleine Spiele und Gymnastik auf der Matte. Wer sich gerne bewegen wollte und konnte, hatte jede Möglichkeit dazu. Dass das Ganze ohne Druck, locker und mit viel Lachen gehandhabt wurde, ist selbstverständlich, da mit zunehmendem Alter die Leistungsfähigkeit in jeder Hinsicht bei den Teilnehmerinnen sehr unterschiedlich ist. Wer aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnte, wurde von uns mit einem Blumenstrauß besucht, getröstet und ermutigt.

Zu unserer Spargeltour mit dem Fahrrad oder unserem Winterabschlussessen waren alle passiven oder nicht gesunden Teilnehmerinnen eingeladen.

RENATE TAUTE

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Die Möglichkeit, fit zu bleiben, sich Bewegung zu verschaffen, sich zu dehnen, zu recken und zu strecken, zu gehen oder zu laufen, wurde von

allen, auch den männlichen Teilnehmern, wieder gut genutzt. Den Aktiven blieb aber auch nicht erspart, die Muskeln tüchtig einzusetzen. Große Geräteauswahl, Musik und Spiele sorgten für ein abwechslungsreiches Angebot. Bei der unserer Frühjahrswanderung rund um Westerstede blieb Zeit, sich auszutauschen und das gemeinsame Essen in unterhaltsamer Runde zu genießen.

RENATE TAUTE

In meinen **Reha-Wirbelsäulengruppen** habe ich nach wie vor eine regelmäßige Teilnehmerzahl, die sich 2005 sogar noch steigern konnte. Mittwochs liegt die Teilnehmerzahl bei 19 und donnerstags bei 16 Personen. Die Männer sind zwar noch in der Unterzahl, aber in den vergangenen Jahren sind immer mehr dazugekommen.

Neben unseren Übungsstunden gehörten gemeinsame Unternehmungen zum Jahresprogramm. Radtouren, Ausflüge mit anschließendem Frühstück oder Weihnachtsfeiern trugen zu einem harmonischen Miteinander bei. So wurde neben den schweißtreibenden Übungen viel gelacht, da die allgemeine Stimmung bei uns sehr fröhlich war und ist.

Damit es neben dem Altbewährten nicht langweilig wurde, besuchte ich regelmäßig Lehrgänge in der Region oder der Landesturnschule in Melle, um neue Trends oder Geräte kennenzulernen. Da unser Verein, was Kleingeräte betrifft, sehr gut ausgestattet ist, gab es unzählige Möglichkeiten der Stundengestaltung. Außerdem machte mir die Arbeit in den Gruppen besonders viel Spaß.

KIRSTEN SCHARNOWSKI

Walking

Aus der im April gegründeten Walking-Gruppe ist „fast“ eine Nordic-Walking-Gruppe (24 TN Ende 2005) geworden, denn bis auf einige Ausnahmen laufen wir nun mit Stöcken. Wir trafen uns jeden Donnerstag um 9.00 Uhr auf der Hössenanlage.

Im Anschluss daran liefen die Nordic-Walking-Kursangebote, und nicht wenige Teilnehmer aus den vier Kursen, die ich 2005 geleitet habe, wurden anschließend zu Mitgliedern unseres Vereins und tummeln sich nun in der ersten Gruppe.

LIANE SANDER

Walking / Nordic-Walking

Dienstags, donnerstags und sonnabends hatten die TSG-Mitglieder Gelegenheit sich am Vogelpark oder im Winter auf der Hössensportanlage fit zu walken.

Sonnabends fanden auch die Nordic-Walking-Kurse für Anfänger statt. Da wegen der großen Nachfrage noch ein zusätzlicher Termin eingerichtet wurde, konnte ich 2005 insgesamt fünf Kurse anbieten.

Jahresberichte der Abteilungen

GESUNDHEITSSPORT (Forts.)

Erfreulich ist, dass einige Kursteilnehmer sich danach entschlossen haben, in den bestehenden Gruppen des Vereins weiterzumachen.

Im April wurden neben dem normalen Walking-Training wieder drei Termine für den Walking-Test angeboten. 24 Aktive machten von diesem alljährlichen Angebot Gebrauch. Am Rhodolauf im Mai, erstmals auch mit einem Nordic-Walking Angebot, nahmen insgesamt 15 Personen teil. Die Veranstaltung war schön und sehr gut organisiert.

Im Juni fuhren wir mit 22 Personen nach Wangerooze. Am 10 km-Westturlauf nahmen 15 Aktive teil. 7 Teilnehmer walkten mit mir eine kürzere Strecke am Strand. So konnten wir unsere Westturläufer am Ziel gebürtig in Empfang nehmen. Nach gemeinsamem Picknick am Strand blieb noch genügend Zeit, die Insel nach persönlichem Wunsch zu genießen.

Diesjähriger Höhepunkt war die Wattwanderung nach Baltrum im Juli (siehe Seite 9!). So konnten wir bei unserer Weihnachtsfeier auf ein besonders aktives Jahr zurückblicken und über die Planung für 2006 beraten und abstimmen.

INGRID WEDEMANN

VOLLEYBALL

Damen-Abteilung

Die jungen Damen haben alle Erwartungen übertroffen. Von fünf gestarteten Teams haben drei den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse geschafft, die 1. Damen in die Oberliga. Nachfolgend die Saisonergebnisse:

1. Damen 1. Platz/Verbandsliga, Aufstieg in Oberliga
2. Damen 5. Platz in der Landesliga
3. Damen 7. Platz / Bezirksliga und Klassenerhalt
4. Damen 3. Platz/Bezirksklasse/Aufstieg Bezirksliga
5. Damen 3. Platz/Kreisliga, Aufstieg/Bezirksklasse

VSG Ammerland

Die vier Teams der VSG Ammerland hatten in der vergangenen Saison weder einen Meistertitel noch einen Abstieg zu verbuchen. Den Meistertitel nur knapp verfehlt hat die 1. Mannschaft in der Regionalliga.

Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Herren 2. Platz in der Regionalliga
2. Herren 4. Platz in der Landesliga
3. Herren 5. Platz in der Bezirksliga
4. Herren 5. Platz in der Kreisliga

„Aufstieg in die 2. Bundesliga“ lautet die Losung der 1. Mannschaft in der laufenden Saison.

Jugend-Volleyball

Wie in den Vorjahren sind unsere Jugendlichen in mehreren Jugendligen aktiv und nehmen in verschiedenen Altersklassen an den Jugendmeisterschaften teil. Aber damit nicht genug, die ohnehin schon erfolgreiche Jugendarbeit wurde nochmals intensiviert. So besteht seit kurzem eine Mini-Gruppe. Sie umfasst ca. 20 Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren. Für die Betreuung konnte Heidi Struß gewonnen werden, die bei den Kleinen einen hervorragenden Job macht. Leider steht Stephan Bauer berufsbedingt nicht mehr für die Jugendarbeit zur Verfügung. Wir hoffen, diesen Engpass bald zu überwinden.

Hobby-Volleyball

Bei den Hobbyvolleyballern bleibt festzustellen, dass die aktiven Gruppen langsam aber sicher in die Jahre kommen. In den letzten zwei Jahren sind zwei Hobbygruppen aufgelöst worden bzw. haben mit anderen Gruppen fusioniert, weil mit den verbliebenen Aktiven kein Spielbetrieb mehr möglich war. Jüngere Nachwuchsspielerinnen und -spieler stoßen nur in geringer Zahl dazu. Diese Entwicklung war übrigens auch beim Nikolausturnier erkennbar. Wir wollen versuchen, diesem Trend entgegenzuwirken. Deshalb soll in Kürze der Versuch gestartet werden, eine neue Nachwuchsgruppe im Hobby-Bereich zu gründen.

WILFRIED PISTOOR

TANZEN

„Tanzen ist die Kunst, sich selbstsicher und rhythmisch auf dem Parkett zu bewegen“

Im Sommer 2004 hat Tanzlehrer Sven Brand von der ADTV Tanzschule Jacek Lenard aus Wardenburg den Unterricht in der TSG übernommen. Da im 2. Halbjahr 2004 die Teilnehmerzahl in den bestehenden 2 Gruppen leider rückläufig war, wurden diese Gruppen zusammengeführt und im Januar 2005 eine neue Anfängergruppe angeboten. Diese Gruppe ist sehr gut angelaufen, und es hat sich mittlerweile ein fester Zusammenhalt entwickelt.

Als Highlight in der 1. Gruppe (Mittwoch) wird jedes Geburtstagskind nach einer „berühmt berüchtigten“ Rede unseres Tanzbruders Heiner Lüers mit einem dreifach kräftigen Rumba–Samba–Cha Cha Cha zu einem guten Schluck Sekt besonders geehrt. Danach klappt es mit den flotten Drehungen des Wiener Walzers immer besonders gut.

Im Dezember haben wir das alte Jahr gemeinsam mit einer zünftigen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

Das ist drin:

Jahreshauptversammlung	2
Mitgliedsstatistik	2
Jahresberichte	3 - 11
Gymnastik – Fitness - Tanz	4
Nikolaus-Turnier	4
Gesundheitssport	9
Tischtennis	9

Sportlerwahl 2006

Ihr habt es inzwischen sicherlich alle mitbekommen. Die **1. Damen der TSG-Volleyballabteilung** sind zum dritten Mal nominiert. Nachdem die sympathischen jungen Damen einmal 3. und einmal 2. geworden sind, wollen Sie jetzt natürlich auf Platz 1.

Deshalb meine Bitte an alle TSGer:

Sammelt fleißig die in der NWZ veröffentlichten Stimmzettel, füllt sie aus und schickt sie an die NWZ-Geschäftsstelle Westerstede oder gebt sie dort ab. Übrigens Oma und Opa, Tante, Onkel usw. dürfen auch abstimmen.

Aber es eilt: Einsendeschluss ist der **21. Februar!**

Wir vom Vorstand und natürlich die Mannschaft würden uns über eine große Resonanz sehr freuen.

Diejenigen, die sagen, sie müßten
den Gürtel enger schnallen,
tragen selbst meist Hosenträger.

Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle
Anruf genügt!

TSG-Geschäftsstelle ☎ 1876

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 7.30 - 10.30 Uhr

Step-Aerobic



Eine Fitness-Sportart immer noch voll im Trend

Die Kurse sind erfreulicherweise immer so gut wie ausgebucht. Zur rechtzeitigen Anmeldung wird geraten.

Folgende Kurse, die auch von Nichtmitgliedern gebucht werden können (und davon sind meist etliche dabei), sind in 2006 noch vorgesehen:

02.05. - 20.06. und 12.09. - 21.11.

Die Kurse beginnen immer dienstags jeweils um

19.00 Uhr und 20.10 Uhr

im Spiegelsaal

der Robert-Dannemann-Sporthalle.

Anmeldungen: TSG-Geschäftsstelle
(☎ 04488/1876).

IMPRESSUM:

Redaktion: Berndt Erben
Erwin Meyer

Herausgeber: TSG Westerstede
26655 Westerstede, An der Hössen 14

Druck: wds - Westersteder Druck-Service

☎ 04488/1790

☎ 04488/4137

☎ 04488/1876

FAX 04488/860535

INTERNET: www.tsg-wst.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2006

